

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. April 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):  
Fantasie und Fuge, G-moll. (Peters-Ausgabe, II. Bd.)

2. **Johann Eccard** (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen, gest. 1611 zu Königsberg in Preußen):

„O Lamm Gottes unschuldig“, Choraldurchführung für fünfstimmigen Chor. Aus: „Geistliche Lieder auff den Choral oder gemeine Lieder daraus gerichtet, mit fünf Stimmen“ (Königsberg 1597).

O Lamm Gottes, unschuldig  
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,  
Allzeit funden geduldig,  
Wiewohl du warest verachtet,

All' Sünd' hast du getragen,  
Sonst müßten wir verzagen.  
Erbarm' dich unser, o Jesu!  
Gib uns deinen Frieden, o Jesu!  
Nikolaus Decius, † 1541.

3. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen i. Sa., gest. 22. Novbr. 1906 zu Oberloschwitz bei Dresden):

„Passionszeit“, Lied mit Orgelbegleitung, op. 129, Nr. 3.

Wo ziehst du hin, Herr Jesu Christ,  
In dieser stillen Zeit?  
O Herr und Seelenfreund, wo ist  
Die Herberg' dir bereit?  
Steigst du zum Berg, da wunderbar  
Dein Vater dich verklärt?  
Ziehst du zu deines Volkes Schar,  
Daß du so gern gelehrt?  
Willst du in Petri Schifflein steh'n,  
Da du das Meer bedroht?  
Willst durch die stille Flur du geh'n,  
Umglüht vom Abendrot?  
„Ich rüste mich zu sau'rer Fahrt,  
Zu einem schweren Tag:  
Gen Zion wand're ich hinauf,  
Daß ich dort sterben mag!“

So sage an, Herr Jesu Christ,  
Gib treulich mir Bericht,  
Wess' schuldig du geworden bist,  
Sag' an und schweige nicht!  
Erlagst auch du im Sündenstreit  
Keis, das aus David grünt?  
Hast voll Gehorsam nicht allzeit  
Dem Vater du gedient?  
Die ärgsten Feinde konnten nicht  
Dich einer Sünde zeih'n,  
Wer führt dich jezo zum Gericht,  
Dich bitter'm Tod zu weih'n?  
„Ich muß erfüllen allerdings  
Die Schrift, die mich bezeugt,  
Verachtet sterb' ich und gering,  
Daß euch der Tod sich beugt.“

Choral:

So laß uns dich geleiten,  
Lamm Gottes, ohne Schuld,  
Daß du uns willst erstreiten  
Des Vaters Gnadenhuld.

Wir woll'n dich tragen sehen  
Auch uns'rer Sünden Last  
Und dir zur Seite stehen,  
Bis du vollendet hast.

Hugo Greiner.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 105, B. 6 (Mel.: Hans Leo Haßler, 1601).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Ich will hier bei dir stehen,  
Verachte mich doch nicht!  
Von dir will ich nicht gehen,  
Wenn dir dein Herze bricht;

Wenn dein Haupt wird erblassen  
Im letzten Todesstoß,  
Alsdann will ich dich fassen  
In meinen Arm und Schoß.  
Paul Gerhardt, † 1676.

**Vorlesung** (Hebr. 5, 7—9), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!